

HalleForum.de — immer etwas früher informiert.



Foto: HalleForum.de

BAUVORHABEN

Für 30 Mio Euro bis zur Nordsee

Diskussionsrunde zum Weiterbau des Saale-Elster-Kanals, Anleger für Nova Eventis als Vision

„Wann kommen wir von Leipzig an die Nordsee?“ - unter diesem Motto fand am Samstagnachmittag im Hauptbahnhof von Leipzig eine Diskussion zum Weiterbau des Saale-Elster-Kanals zwischen Leipzig und der Saale. Das Kanalprojekt wurde 1933 begonnen und 1943 kriegsbedingt wieder eingestellt und sollte die Weiße Elster mit der Saale bei Leuna verbinden, wurde damals auch der „Südflügel des Mittellandkanals“ genannt. 12 Kilometer wurden fertig gestellt, weitere 6,4 Kilometer sind teilweise ausgeschachtet, 1,1 Kilometer fehlen noch komplett. Ursprünglich sollte der Kanal 13 Mio Reichsmark kosten und 1937 befahrbar sein. Schon im März diesen Jahres hatten Halles Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados und ihr Leipziger Kollege Burkhard Jung bei einer gemeinsamen Dienstberatung über das Thema gesprochen. Doch nun kommt Fahrt in das Vorhaben. Bereits vergangene

Woche hat HalleForum.de darüber berichtet, dass mehrere im „grünen Ring“ zusammengeschlossene Kommunen rund um Leipzig beim Freistaat Sachsen Fördermittel für die Erstellung eines Gutachtens beantragt haben, um die Kosten für eine Realisierung zu ermitteln.

Gleich zu Beginn der Podiumsdiskussion war Heiko Rosenthal, Bürgermeister und Umweltdezernent in Leipzig, voller Lobes für den Kanal. „Es war eine Super-Entscheidung unserer Vorväter.“ Es gelte, Leipzig endlich an Bundeswasserstraße anzubinden. „Wir wollen diesen Kanal. Und er soll keine Utopie sein.“ Er sei zukunftsfähig und finanzierbar. Deshalb sei es realistisch über die Vollendung nachzudenken, Unterstützung dabei würde man von der IHK und der Handwerkskammer erhalten. Schon jetzt tue die Messestadt einiges für das Vorhaben. So würden derzeit die Beschlüsse für den Stadtrat vorbereitet, um den Lindenauer Hafen mit dem Karl-Heine-Kanal zu verbinden. Zurzeit lauf bereits die Baufeldfreimachung. In drei Jahren soll die Anbindung erfolgt sein.

Merseburgs Bürgermeisterin Barbara Kaaden nannte die Idee des Weiterbaus eine „wunderbare Vision“, die

man nur begrüßen und befürworten können. Für ihre Stadt erhofft sich Kaaden vor allem touristische Vorteile. „Wir sind von Wassertourismus durch die Saale nicht ganz unbeleckt, haben zwei Bootsanleger“, so Kaaden. Doch immer wieder würden es Wassertouristen bedauern, dass man von Merseburg aus nicht weiter kommt. Deshalb sei sie bereits froh, dass nun die Untiefen südlich von Merseburg auf der Saale wegkommen und man künftig mit dem Boot bis Weißenfels fahren könne. Wenn man Wassersportlern und Touristen darüber hinaus weitere Angebote vorhalten kann, sei die großartig. Sie selbst besitze ein eigenes Faltboot und würde sich auch privat über den Kanal freuen.

Direkt vom Kanal tangiert wird das kleine Dorf Kreypau mit seinen 340 Einwohnern. Hier würde bei einem Weiterbau die Einbindung in die Saale erfolgen, im Ortsteil Wüsteneutzsch stehen bereits jetzt große Teile einer begonnenen Schleuse zur Überwindung des Höhenunterschieds zwischen Kanal und Saale. „Kümmerliche Reste“, wie es Kreypaus Stellvertretender Bürgermeister Wilfried Forst nannte, der sich von einer Fertigstellung eine verbesserte infrastrukturelle Anbindung seiner Dorfes

Der Tag in Tags

05:20

Für 30 Mio Euro bis zur Nordsee

Saale-Elster-Kanal, Elster-Saale-Kanal, Leipzig, Saale
www.halleforum.de/go/16950

04:24

Polizeibericht Anhalt-Bitterfeld vom 19.10.2008

Unfall, Alkohol, Diebstahl, Einbruch, Sachbeschädigung
www.halleforum.de/go/16945

03:30

Das Galerie-Leben von Halle

Galerie, ufo, Archcouture, Kunst, Kunststiftung
www.halleforum.de/go/16930

02:40

Parkschein ziehen mit dem Handy

Parken, Parkschein, Handy
www.halleforum.de/go/16949

01:42

Polizeibericht Mansfeld-Südharz vom 19.10.2008

Raub, Unfall, Alkohol
www.halleforum.de/go/16940

00:45

Saubere Hände in der Diakonie Halle

Diakonie
www.halleforum.de/go/16948

22:34

Polizeibericht Burgenlandkreis vom 19.10.2008

Alkohol, Körperverletzung, Diebstahl
www.halleforum.de/go/16939

21:30

Fünfter Sieg für Lions

Basketball, SV Halle, Lions
www.halleforum.de/go/16947

20:30

Kabel-TV-Infomobil in Halle

Kabel-TV, Fernsehen, Primacom, TeleColumbus
www.halleforum.de/go/16946

18:31

Polizeibericht Halle (Saale) vom 19.10.2008

Verkehrskontrolle, Raub, Alkohol
www.halleforum.de/go/16941

18:00

Halle im Schlaraffenland

Schlaraffen, Vereinsleben
www.halleforum.de/go/16943

12:25

Fehler im System ... ?

Rettungspaket, Finanzen, Freiwilligen-Agentur
www.halleforum.de/go/16942

12:07

Polizeibericht Saalekreis vom 19.10.2008

Unfall, Einbruch
www.halleforum.de/go/16938

10:18

Polizeibericht Halle (Saale) vom 19.10.2008

Brand
www.halleforum.de/go/16937

Impressum HalleForum.Print
1. Jahrgang

Herausgeber: HalleForum.de

V.i.S.d.P.: Steffen Sauer,
Pfännerhöhe 1, 06110 Halle (Saale)

Redaktion: Enrico Seppelt (ens),
Steffen Sauer (sts)

Mitarbeiter: Mirko Gutjahr

Gestaltungskonzept:
Severin Wucher, Yuky Ryang,
Sophie Wolfbauer

Schrift: Graublau Sans/Georg Seifert

E-Mail: print@halleforum.de
Telefon: 0170 864 45 48

erhofft. Überhaupt sei der Kanal eine brauchbare Sache für die Region.

Einer der Initiatoren der Diskussion um die Fertigstellung ist Michael Witfer vom „Saale - Elster - Kanal Förderverein e.V.“. So wie sich der Kanal derzeit präsentiere sei er eine Schande für die ganze Region, erklärte Witfer. Einige Visionen hat man sich deshalb bereits überlegt. So sollen Ausflugsdampfer zwischen Leipzig und Merseburg verkehren, die auch zu einem Shoppingtrip zu Nova Eventis in Günthersdorf (Saalepark) einladen sollen. Hier ist ein eigener Anleger vorgesehen. Der Kanal selbst sollte deshalb breit genug für 2 Dampfer sein. Daneben stellt sich Witfer einen Sportboothafen mit Übernachtungsmöglichkeiten sowie einen Radweg auf dem Damm vor. Weitere Cafes kann sich der Fördervereins-Vorsitzende in den Türmen des Sperrbauwerks vorstellen. Das alles bringe auch viele neue Jobs in die Region, war Witfer überzeugt. So brauche man Wasserschutzpolizei, Bedienungen für die Cafes am Rande, Mitarbeiter auf den Dampfern und in vielen anderen Bereichen.

Witfer berichtete von bisherigen Aktivitäten und Zusprüchen. So habe man 2007 den Verein mit dem Ziel gegründet, mit dem Sportboot von der Saale zur Elster zu fahren. Zum Sachsen-Anhalt-Tag in diesem Jahr in Merseburg habe man das Projekt der Bevölkerung vorgestellt und großen Zuspruch erhalten. Rund 2.000 Menschen hätten sich bereits an einer Unterschriftensammlung beteiligt, darunter Saalekreis-Landrat Frank Banert. Dieser habe von einem „guten Projekt“ gesprochen. Anders Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Wolfgang Böhmer. Dieser sagte lediglich „das was Sie hier machen finden viele Leute gar nicht lustig.“

Bleibt noch die Frage nach den Kosten. Das Gutachten wird beauftragt, doch Michael Witfer hat bereits eine Grobschätzung von einem Bekannten aus dem Baugeschäft erstellen lassen. Rund 30 Mio. Euro ist dessen erste Einschätzung. Sollten die Finanzen stehen, könne das Projekt aber trotzdem nicht ad hoc realisiert werden. Eine Flutung des Kanals würde Jahre dauern. „Ein Jahrhundertprojekt“ sei das ganze, so Witfer.

SHOW TIME

Das Galerie-Leben von Halle

Acht neue Galerien stellten sich am Samstag dem halleschen Publikum vor

(ens/sts/jug) Kulturhauptstadt Sachsen-Anhalts will Halle (Saale) gern sein. Galeriehauptstadt ist sie schon. Über 30 Galerien werben mittlerweile in der Saalestadt um Kunstinteressierte. Sechs von ihnen stellten sich am Samstag den Hallensern vor. Daneben waren auch zwei Gast-Galerie aus Magdeburg und Halberstadt an die Saale gekommen. Alle 8 Galerien werden durch das Programm „Rent a gallery“ der Kunststiftung Sachsen-Anhalt gefördert. Entdecken konnte man die Galerien auf eigene Faust, aber auch bei einem der drei geführten Rundgänge. Unterfüttert wurden die Rundgänge durch Künstlergespräche und Aktionen.

Im Jahr 2002 gründete sich mit dem „Forum für Malerei“ die erste Produzentengalerie in Halle, sie ist also gewissermaßen ein Vorreiter gewesen. Die ersten Besucher waren bereits eine Stunde vor Beginn des Galerierundgangs erschienen, und auch sonst war man mit dem Zuspruch zufrieden. Eröffnet wurde am Samstag auch die Ausstellung „Metaphernmaschine“ von Björn Raupach, künstlerischer Mitarbeiter an der Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein. Die ausgestellten Werke „umspannen zeitlich weites Feld“ meinte Raupach und wünschte den Besuchern „ein positives Versinken.“ Raupach lässt in alten und neuen Techniken höchst präzise metaphorische Bilder in textilen Strukturen entstehen. Seine Webtechniken sind in Interferenztechnik entstanden, wie er am Samstag erläuterte.

Die Galerie archcuture hat erst am Freitag als Galerie für den zeitgenössischen Raum eröffnet, war also noch ziemlich „jungfräulich“. „Contemporary Architecture“ heißt die erste Ausstellung. Gezeigt werden die Werke der Brüder Jan und Tim Edler, die in Berlin ein Studio für Kunst und Architektur namens realities:united betreiben. Bei der Installation han-

delt es sich um zwei beleuchtete 7-Segment-Ziffern, die an der Decke installiert wie eine Art digitale Uhr in Lampenform wirken. Als „Display“ zeigt die Installation die aktuelle Uhrzeit in Minuten und dient gleichzeitig als Beleuchtungskörper.

Mit dabei waren außerdem dieschönstadt, Raum HELLROT, ufo - Galerie und Kunstraum, Forum für zeitgenössische Keramik sowie als Gäste die HO-Galerie aus Magdeburg und der Kunsthof in Halberstadt.

STÄDTISCHES LEBEN

Parkschein ziehen mit dem Handy

Kommt der digitale Parkschein in Halle?

(ens) In Hamburg, Köln, Saarbrücken, Wiesbaden und weiteren deutschen Städten gehört es schon zum Alltag: das Handy-Parken. Nun soll der digitale Parkschein auch in Halle (Saale) Einzug halten, wenn es nach der SPD-Stadtratsfraktion geht. Sie regt die hallesche Stadtverwaltung an zu überprüfen, mit welchem Aufwand auch in der Saalestadt dieses System eingeführt werden könnte.

Beim Handyparken müssen sich Autobesitzer zunächst registrieren lassen und können anschließend mit einem Anruf oder einer SMS einen Parkschein lösen. Und dauert der Termin oder der Einkaufsbummel doch einmal länger, lässt es sich ganz einfach nachlösen, ohne einen Sprint zum Auto einlegen zu müssen. Auch die lästige Suche nach dem Kleingeld würde entfallen, eine minutengenaue Abrechnung der Parkzeit wäre sogar möglich.

Umgewöhnen müssten sich die Poliessen in Halle. Sie können nicht mehr wahllos jedem Auto ohne Ticket hinter der Windschutzscheibe ein Knöllchen verpassen, sondern müssten in ihr Lesegerät das Kennzeichen eintippen und herauszufinden, ob der Autobesitzer per Handy gezahlt hat. Und genau hier könnte der Knackpunkt einer Einführung des Systems in Halle liegen. Wegen der aktuellen Haushaltslage sind für eine Umrüstung keine Gelder vorhanden.

AKTIONSTAG

Saubere Hände in der Diakonie Halle

Am 22. Oktober dreht sich alles rund um die Händehygiene

Das Diakoniekrankenhaus Halle (Saale) beteiligt sich am „Bundesweiten Aktionstag Saubere Hände“ und führt für seine Mitarbeiter am Mittwoch eine Fortbildungsveranstaltung durch. Die „Aktion saubere Hände“ ist eine nationale Kampagne des Bundesministeriums für Gesundheit unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin Frau Ulla Schmidt. Des Weiteren ist die Aktion Bestandteil einer Kampagne der Weltgesundheitsorganisation WHO zur Erhöhung der Patientensicherheit. Ziel soll es sein, das Händedesinfektionsverhalten im Gesundheitswesen deutlich zu verbessern.

Im Vorfeld wurden gemeinsam mit dem Ausbildungszentrum des Diakoniekrankenhauses interessante Informationen und Präsentationen „Rund um die Händehygiene“ im Bereich der Ambulanz vorbereitet. Damit will die Diakonie nach eigenen Angaben einen Beitrag zur Klimaveränderung im Arbeitsalltag leisten, der zur Wertschätzung der Händedesinfektion als Präventionsmaßnahme führt und die Verbesserung der Händehygiene als Aufgabe eines Teams sieht.

BASKETBALL

Fünfter Sieg für Lions

SV Halle bleibt nach Sieg gegen BBV Leipzig Tabellenführer

(ch) Mit dem fünften Sieg der laufenden Saison kehren die SV Halle LIONS von der kürzesten Auswärtsfahrt der Saison nach Hause. 71:62 gewannen die LIONS verdient gegen den BBV Leipzig. Mehr als 60 enthusiastische Anhänger der LIONS sahen ein Spiel, das über weite Strecken dem Wort Spitzenspiel wenig gerecht wurde.

Die LIONS starteten motiviert ins Spiel, gönnten sich jedoch immer wieder Aussetzer in der Verteidigung

und im eigenen Angriffsspiel. Zwar endete das Viertel mit 20:19 für die LIONS, der Vorsprung hätte dagegen höher ausfallen müssen.

Nach einer ausreichend lauten Ansprache von Trainer Peter Kortmann gingen die LIONS konzentrierter zur Sache und vergrößerten ihren Vorsprung kurz vor der Pause erstmalig auf zehn Punkte, bevor der Schlenrian wieder Einzug hielt.

Nach der Pause bestimmten erst einmal wieder die LIONS das Geschehen und bauten den Vorsprung auf 15 Punkte aus, bevor die Schiedsrichter dem Geschehen auf dem Parkett ihren Stempel aufdrückten. Zu sehr ließen sie sich von der aufkommenden Hektik im Spiel beeinflussen und trafen Entscheidungen, die weder für alle Beteiligten verständlich waren, noch dem Spielfluss dienten.

Im letzten Viertel waren es dagegen die LIONS allein, die das Spiel unnötig spannend machten. Bis auf zwei Punkte ließen sie die Eagles herankommen, bevor ein 7:0-Run das Ende aller Leipziger Träume bedeutete und die hallese Basketballgemeinde weiter im Basketballhimmel schweben lässt.

EIN DREIFACHES LULU

Halle im Schlaraffenland

Schlaraffenverein „Hala Salensis“ feierte sein 10. Stiftungsfest

Am Samstag fand eine gar wunderbar anzusehende Veranstaltung im Saal des Maritim statt. Männer in langen Rittergewändern mit noch wunderlicheren Namen, wie Technikus der Wunderliche oder Histofix vom letzten Drücker hatten sich zusammengefunden. Gekommen waren sie zum so genannten „X. Stiftungsfest“ der Schlaraffen von „Hala Salensis“ in Halle (Saale). Zusammen wollten sie feiern, den es ging um die vor 10 Jahren stattgefundene Reychsgründung. Und so sang man zusammen, lachte zusammen, trank zusammen und lauschte zusammen der Musik. Und immer wieder war der Schlachtruf der Schlaraffen, die sich selbst nicht allzu ernst nehmen, das „LuLu“ aus

vielen Kehlen zu vernehmen.

Doch dieses gar wunderliche Fest hat einen ernsten Hintergrund. Die Gründung des Reyches „Hala Salensis“ ist das dritte Schlaraffenreych in Halle. Die zwei vorherigen Reychen wurden von den Nazis verboten. Die Schlaraffen sind eine Männervereinigung und sehen sich nur der Kunst, dem Humor und der Freundschaft verpflichtet. Bei den wöchentlichen Treffen sind Politik, Geld, Frauen und Obszönes verpönt.

Der Reychsgründung vor 10 Jahren geht eine Initiative von 2 Frauen voraus. Im Jahr 1993 bekam Margrit Lenk vom neuen theater mehrere Kisten mit Materialien zu den vorangegangenen Schlaraffenreychen in Halle (Saale). Schnell war der Gedanke einer Ausstellung zu diesen Reychen geboren. Das diese Ausstellung einmal zu einer Neugründung führen wird war nicht abzusehen. Aber durch einen zufälligen Besuch eines Schlaraffen aus Hof, der im neuen theater eine Ankündigung der Ausstellung las, begeisterte ihn derart, dass er am Tag der Ausstellungseröffnung mit einer Abordnung nach Halle kam. Halle machte mit seiner Ausstellung bei den Schlaraffen, dem so genannten UHUversum, Furore. Die Ausstellung wurde dann auch zum 16. Schlaraffenfest in Bielefeld gezeigt.

Doch in Halle haben sich mehrere Leute von dem Schlaraffenfieber erfassen lassen. Sie beschlossen die „Hala Salensis“ zu gründen. Fünfzehn Gründungsmitglieder waren bereit ein so genanntes Feldlager zu gründen. Wenig später entstand daraus eine Kolonie und im Jahr 1998 dann das Reych.

Die Schlaraffen treffen sich jeden Mittwoch in der ehemaligen Gaststätte „Zum Korken“ das mittlerweile als Vereinslokal der Verbindung dient. Es sind immer neue Gesichter willkommen die die derzeit 29 Ritter, Junker und Knappen verstärken.

09:15

Candy Dulfer kommt nach Halle

Woman in Jazz, Jazz, Candy Dulfer
www.halleforum.de/go/16922

Mo 20 Okt 08

Adressen

Capitol
Lauchstädter Straße
Tel: (0345) 4443444

CinemaxX Halle-Neustadt
Neustädter Passage 17
Tel: (0345) 2093910

Cinemaxx Charlottencenter
Charlottenstraße 8
Tel: 01805 - 24 63 62 99

Filmhaus
Mansfelder Straße 56
Tel: 0345 - 523 86 31

Flowerpower
Moritzburgring 01
Tel: (0345) 6888888

Franckesche Stiftungen zu Halle
Franckeplatz 1
Tel: (0345) 2127405

Galerie am Domplatz
Domplatz 6
Tel: 0345-2029141

Genschman
Philipp-Müller-Strasse 78
Tel: 0345 - 21 22 40

Kino La Bim
Töpferplan
Tel: (0345) 50 39 97

KulturTREFF Halle-Neustadt
Am Stadion 6
Tel: (0345) 8059136

Kunstforum Bernburger Straße
Bernburger Straße 8
Tel: (0345) 685 76 60

Lux Kino
Seebener Str. 172
Tel: (0345) 5 23 86 31

Marktkirche
Marktplatz 12
Tel: (0345) 5170894

Puschkino
Kardinal-Albrecht-Straße 6
Tel: 0345-2040568

Seite 4

Termine

THEATER

Die Nacht VonwegenAngst
10:00 Thalia Theater

KINO

All in All - Kurzfilmrolle
22:00 Kino La Bim

Couscous mit Fisch
18:00 Filmhaus
21:00 Filmhaus

**Die Entdeckung der Curry-
wurst**
20:15 Lux Kino
22:30 Lux Kino

**Filmfestival Ausnahmezu-
stand: Emoticons+Felix**
Vom 19.10.2008 20:00 bis
22.10.2008 20:15 Lux Kino

**Filmfestival Ausnahmezu-
stand: Knetter – Überge-
schnappt**
16:15 Lux Kino

**Filmfestival Ausnahmezu-
stand: Lebenszeichen – mit
Filmgespräch**
10:00 Lux Kino
18:00 Lux Kino

Grace is Gone
19:30 Capitol

**Ich will da sein – Jenny Gröll-
mann**
17:00 Puschkino

Neulich in Belgien
19:00 Puschkino
21:00 Puschkino

Princess
20:00 Kino La Bim

CINEMAXX

Baader Meinhof Komplex
16:45 Cinemaxx Charlottencenter
19:45 Cinemaxx Charlottencenter

Burn after Reading
17:30 Cinemaxx Charlottencenter
20:00 Cinemaxx Charlottencenter

Chroniken von Narnia 2
14:45 CinemaxX Halle-Neustadt

Das Lächeln der Sterne
15:00 Cinemaxx Charlottencenter
17:40 Cinemaxx Charlottencenter
20:00 Cinemaxx Charlottencenter

Der Love Guru
17:30 CinemaxX Halle-Neustadt
17:50 Cinemaxx Charlottencenter

Der Mondbär
15:15 Cinemaxx Charlottencenter
17:20 Cinemaxx Charlottencenter

**Die Mumie-Das Grabmal des
Drachenkaisers**
17:15 CinemaxX Halle-Neustadt

Eagle Eye
17:20 Cinemaxx Charlottencenter
20:10 Cinemaxx Charlottencenter

Far Cry
20:15 CinemaxX Halle-Neustadt

Freche Mädchen
15:15 CinemaxX Halle-Neustadt

Frontalknutschen
15:30 Cinemaxx Charlottencenter

Hellboy-Die goldene Armee
14:45 Cinemaxx Charlottencenter
14:45 CinemaxX Halle-Neustadt
17:20 CinemaxX Halle-Neustadt
17:30 Cinemaxx Charlottencenter
20:00 CinemaxX Halle-Neustadt
20:10 Cinemaxx Charlottencenter

House Bunny
15:00 CinemaxX Halle-Neustadt
15:30 Cinemaxx Charlottencenter
17:30 CinemaxX Halle-Neustadt
17:50 Cinemaxx Charlottencenter
20:00 CinemaxX Halle-Neustadt
20:20 Cinemaxx Charlottencenter

Insel der Abenteuer
15:15 Cinemaxx Charlottencenter

Krabat
14:45 Cinemaxx Charlottencenter
17:30 Cinemaxx Charlottencenter
20:10 Cinemaxx Charlottencenter

Kung Fu Panda
15:00 Cinemaxx Charlottencenter
15:00 CinemaxX Halle-Neustadt

Leg Dich nicht mit Zohan an
15:15 CinemaxX Halle-Neustadt
17:45 CinemaxX Halle-Neustadt

Mamma Mia!
15:00 CinemaxX Halle-Neustadt
17:30 CinemaxX Halle-Neustadt
20:00 CinemaxX Halle-Neustadt

The Dark Knight
19:45 CinemaxX Halle-Neustadt
19:50 Cinemaxx Charlottencenter

Tropic Thunder
19:45 CinemaxX Halle-Neustadt

U-900
20:00 Cinemaxx Charlottencenter

Wall-E
14:45 CinemaxX Halle-Neustadt

15:00 Cinemaxx Charlottencenter
17:30 CinemaxX Halle-Neustadt
17:40 Cinemaxx Charlottencenter
20:00 Cinemaxx Charlottencenter
20:00 CinemaxX Halle-Neustadt

Winx-Club
14:45 Cinemaxx Charlottencenter

NACHTLEBEN

Cocktailtime
20:00 Flowerpower

Single Flirt Party
21:00 Genschman

MUSEUM

Karl Kunz
Vom 05.10.2008 14:00 bis 23.11.2008
19:00 Kunstforum Bernburger Straße

Universum
Vom 09.10.2008 bis 25.01.2009 Fran-
ckesche Stiftungen zu Halle

GALERIE

Gerd Lucke
Vom 23.09.2008 bis 29.10.2008
Galerie am Domplatz

Malerei und Aquarell
Vom 13.10.2008 bis 01.12.2008 Kul-
turTREFF Halle-Neustadt

SONSTIGES

Friedensgebet
17:00 Marktkirche

Go, freies Spiel
20:00 Spielehaus